

Biographieworkshop für Frauen

27. – 29. September 2013, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoeffer-Haus

Biographieworkshop für Frauen

27. – 29. September 2013, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoeffer-Haus

Zeit:

Freitag, 27. September 2013, 18 Uhr bis
Sonntag, 29. September 2013, 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Bonhoeffer-Haus
Bonhoefferweg 1
16321 Bernau OT Lobetal

Anreise: von S Bernau ca. 15 min Busfahrt (C-Bereich der BVG)
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kinderbetreuung:

Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Birgit Guth im Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. (Kontaktdaten siehe unter Anmeldung).

Leitung:

Uta Kirchner, Geschichte/Linguistik M.A., Erwachsenenpädagogin, Trainerin für politische Bildung, Diversity und interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Mary Prinzler, Soziologin, Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Anmeldung und Information:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Birgit Guth

Kottbusser Damm 72

10967 Berlin

Tel.: 030 - 612 60 74

Fax: 030 - 618 30 11

www.bildungswerk-boell.de

Anmeldeschluss: 30. August 2013

Die Buchung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 16 begrenzt.

Frauen in der Wende



Wandgemälde im ehem. "Haus der Ministerien"
Foto: Paul Stefanowske © 2007

Biographieworkshop für Frauen

27. – 29. September 2013



Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

Frauen in der Wende

Biographieworkshop für Frauen

Die Beschäftigung mit der eigenen (weiblichen) Biographie kann vielfältige Gestalt annehmen: gelebtes Leben vergegenwärtigen, über nichtgelebtes Leben nachdenken, das Erinnern üben, Rollen, Haltungen und Denkmuster reflektieren. In der Beschäftigung mit dem bisherigen Lebenslauf kann frau die Konturen ihrer Identität schärfen; sie kann Selbstbewusstsein und Kraft gewinnen.

Ein Wochenendworkshop im brandenburgischen Lobetal nahe bei Bernau soll den notwendigen Rahmen schaffen für den ungestörten Zugang zur eigenen Vergangenheit.

In dem Workshop wollen wir Methoden der Biographiearbeit kennen lernen und einige davon einüben. Dazu wird es einen Seminarreader mit Übungsanleitungen und Literaturhinweisen geben.

Schwerpunkte des Seminars bilden Reflexionen und Übungen zur gesellschaftlichen Eingebundenheit von Lebensläufen und zu Erfahrungen im Zusammenhang mit der politischen Wende 1989. Es soll die Begegnung von Frauen aus Ost und West und den einführenden Austausch über deren Erleben, ihre Wirkungen und Folgen ermöglichen.

Die Übungen basieren selbstverständlich auf Freiwilligkeit. Eine gewisse Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen und aktiv mitzumachen, sollte dennoch mitgebracht werden.

Die Anwesenheit aller Teilnehmerinnen während der gesamten Dauer des Workshops wird vorausgesetzt.

Teilnahmebetrag:

Pro Teilnehmerin wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- Euro erhoben (ermäßigt 50,- Euro für Studierende und ALG II-Empfängerinnen mit Nachweis).

Mit der TN-Gebühr sind die Kosten für die Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension abgegolten. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 30 Euro (EZ nur in begrenzter Anzahl vorhanden).

Zusätzliche Getränke können im Haus erworben werden.

Inhalte des Workshops:

- Übungen zur Vertrauensbildung
- Auseinandersetzung mit eigenen biographischen Erfahrungen
- Übungen zu Themen wie
 - Biographie und Zeitgeist – Biographie im gesellschaftlichen Kontext
 - Ost-West-Erfahrungen – Lebensweisheiten
Vorbilder
Rollenbilder
 - Lebensentwürfe und Utopien – Lebensziele im Wandel
 - Die Wende – Gewinn oder Verlust?
- je nach Bedarf theoretische Anteile, zum Beispiel Begriffsbestimmung von Biographie, Lebenslauf, Erinnerung, Generation
- Film(e) und Literarisches zu Frauen(auto)biographien

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Biographieworkshop für Frauen vom 27. bis 29. September 2013 im Bonhoeffer-Haus der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal an:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsort: _____

Strasse und Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ich esse vegetarisch _____ (bitte ankreuzen)

Datum, Unterschrift: _____

Realisiert aus Mitteln der

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN